
Übungsblatt 1

Aufgabe 1 (2.5+2.5). Geben Sie genügend lokale Parametrisierungen an, um zu sehen, dass folgende Mengen Untermannigfaltigkeiten sind. Skizzieren Sie die Mengen.

(i) $S^m = \{x = (x^1, \dots, x^{m+1})^T \in \mathbb{R}^{m+1} \mid \sum_i (x^i)^2 = 1\}$

(ii) $G = \{x = (x^1, \dots, x^{m+1})^T \in \mathbb{R}^{m+1} \mid x^{m+1} = f(x^1, \dots, x^m)\}$ für eine glatte Funktion $f: \mathbb{R}^m \rightarrow \mathbb{R}$.

Aufgabe 2 (3+2). (i) Sei $a \in \mathbb{R}$ und $f: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$, $f(x, y) = x^3 - 3ax - y^2$. Finden Sie alle Werte b , so dass $f^{-1}(b)$ eine Untermannigfaltigkeit von \mathbb{R}^2 ist. Skizzieren Sie $f^{-1}(b)$ für einige Werte a und b , so dass qualitativ alle 'Typen' von Mengen $f^{-1}(b)$ abgebildet werden.

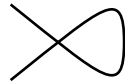
(ii) Zeigen Sie mittels des Kriteriums vom regulären Wert, dass

$$T^n = \{(x^1, x^2, \dots, x^{2n-1}, x^{2n}) \in \mathbb{R}^{2n} \mid (x^1)^2 + (x^2)^2 = (x^3)^2 + (x^4)^2 = \dots = (x^{2n-1})^2 + (x^{2n})^2 = 1\}$$

eine Untermannigfaltigkeit des \mathbb{R}^{2n} ist.

Aufgabe 3 (2+3+2*). Sei $c: I = (a, b) \rightarrow \mathbb{R}^n$ glatt (Man nennt c dann eine (glatte) *parametrisierte Kurve* im \mathbb{R}^n . Entscheiden Sie in welchen Fällen, die *Spur* der Kurve (= Bild(c)) eine eindimensionale Untermannigfaltigkeit ist. Begründen Sie.

(i) Sei $n = 2$ und die Spur von c sei:



(ii) Sei c ein Homöomorphismus aufs Bild und sei c *regulär* (d.h. $|c'(t)| \neq 0$ für alle $t \in I$). Kann man in (ii) auch die 'Homöomorphismus aufs Bild'-Bedingung durch c ist injektiv ersetzen und trotzdem immer eine Untermannigfaltigkeit erhalten?

(iii*) Sei $I = \mathbb{R}$ und sei c eine reguläre periodische⁰ Kurve, die eine einfach geschlossene¹ Kurve parametrisiert.

Aufgabe 4. Zeigen Sie, dass $\{(x, v) \in S^{n-1} \times \mathbb{R}^n \mid \langle x, v \rangle = 0\} \subset \mathbb{R}^n \times \mathbb{R}^n$ eine Untermannigfaltigkeit von $\mathbb{R}^n \times \mathbb{R}^n$ ist. Hierbei ist $\langle \cdot, \cdot \rangle$ das euklidische Produkt auf \mathbb{R}^n . Was ist die Dimension?

Abgabe am Mittwoch 30.10.19 bis 18 Uhr in die Briefkästen

*=Zusatzaufgabe

⁰periodisch = Es gibt ein $a > 0$, so dass $c(t+a) = c(t)$ für alle t ist (a heißt *Periode* von c).

¹Sei c periodisch und sei a_0 die kleinste Periode von c . Dann heißt c *einfach geschlossen*, falls $c|_{[t, t+a_0)}$ für alle t injektiv ist.